

30.07.2018

Die ganze Reise in einem Ticket: DB-Fernverkehrsfahrkarten im Nahverkehr nutzen

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Die ganze Reise in einem Ticket: Fernverkehrsfahrkarten gelten nun auch für den öffentlichen Nahverkehr.

Das City-Ticket der DB für den öffentlichen Nahverkehr, bisher nur mit BahnCard buchbar, ist ab 1. August in allen Flex- und Sparpreistickets des DB-Fernverkehrs integriert.

Wie funktioniert der Automat, habe ich den richtigen Tarif gewählt, muss ich den Fahrschein vor dem Einsteigen entwerten oder erst in der Straßenbahn? - Fragen wie diese müssen sich Fahrgäste des Fernverkehrs der Deutschen Bahn (DB) nicht mehr stellen, wenn sie zum bzw. vom Bahnhof mit dem öffentlichen Nahverkehr an- oder abreisen: Ab 1. August ist automatisch das City-Ticket in allen Spar- und Flexpreistickets des Fernverkehrs integriert. Mit dem City-Ticket können Reisende kostenfrei öffentliche Verkehrsmittel wie S- und U-Bahn, Tram oder Bus für Fahrten im Stadtgebiet des jeweiligen Start- bzw. Zielbahnhofs nutzen. Wenn Sie mit dem Fernverkehr der DB unterwegs sind, haben Sie also ab sofort die Möglichkeit, mit nur einer Fahrkarte entspannt von Tür zu Tür zu reisen.

Das Angebot ist gültig für alle Reisen über 100 Kilometer und deckt über 120 Städte in Deutschland ab. Der Geltungsbereich des City-Tickets entspricht in der Regel dem eines Einzelfahrscheins innerhalb der Tarifzonen des zentralen Stadtgebiets. Das Fernverkehrsticket erhält den zusätzlichen

Aufdruck „+City“.

Im AVV ist das City-Ticket DB in den Stadtgebieten von Aachen und Düren gültig. Eine Übersicht über die City-Ticket-Tarfbereiche gibt es unter www.bahn.de/cityticket.